

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 45

Artikel: Stossseufzer eines Lebenserfahrenen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

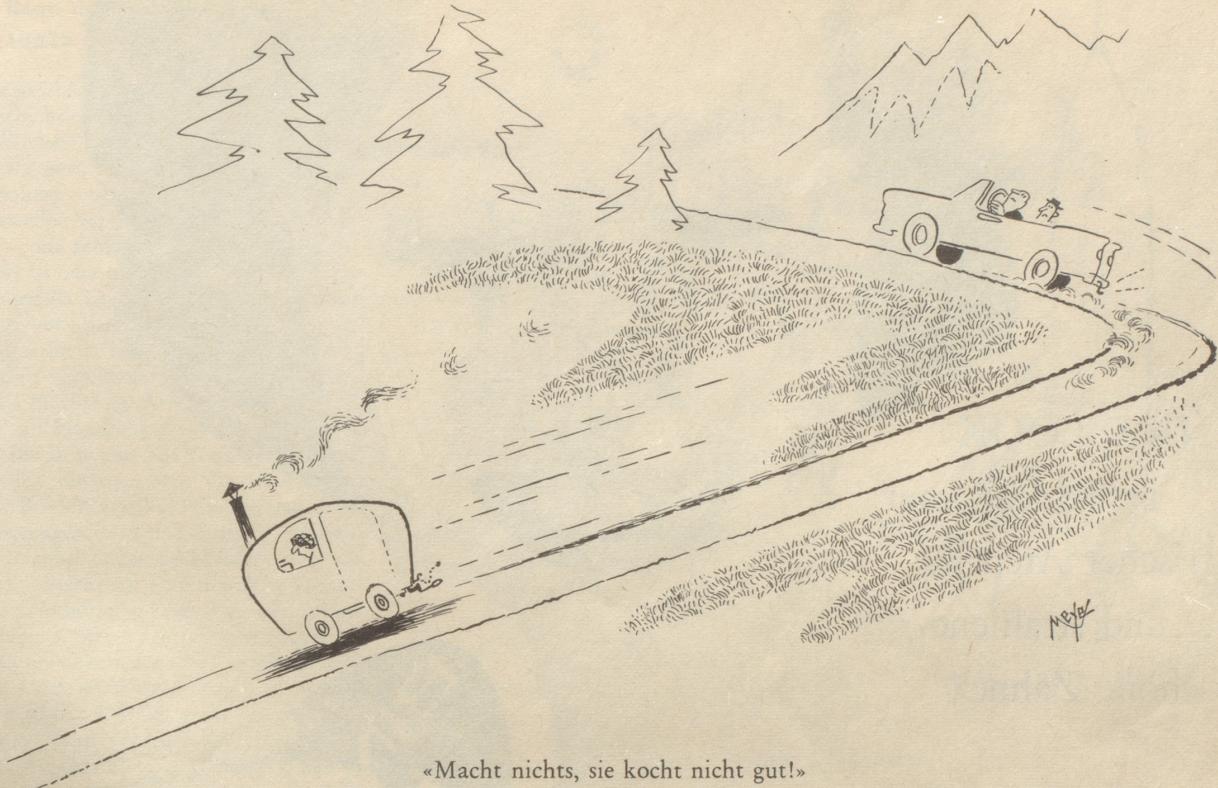
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Macht nichts, sie kocht nicht gut!»

Bitte weiter sagen ...

Ein Leben lang nahm er sich vor bei einem guten Glase Wein nicht bloß ein goldbesess'ner Tor und einmal richtig faul zu sein.

Er hat es nie so weit gebracht und fand sie nie, die holde Ruh, bei Tage nicht und nicht bei Nacht, er war zu faul dazu!

Mumenthaler

Der Streit der drei Pferde

Es waren einmal drei Pferde, das Steckenpferd, das Dichterpferd Pegasus und der Amtsschimmel, die stritten sich darüber, wer von ihnen am tüchtigsten sei.

Das Steckenpferd sagte: «Nichts ist verderblicher für die Menschen als der Müßiggang. Meine Aufgabe besteht darin, ihre Freizeit mit einer Beschäftigung auszufüllen, die sie gerne tun. Da gibt es dann keine Langeweile! Emsig und fröhlich bearbeitet der eine seinen Garten, der andere ordnet seine Briefmarken, oder man huldigt der edlen Frau Musika, und so der Beispiele noch viele. Hei, was ist das für ein lustiges Trabren und Galoppieren! Ich glaube, ohne Ueberheblichkeit

behaupten zu können, daß ich der tüchtigste bin!»

Pegasus, das Pferd der Dichter, erwiederte: «Es soll anerkannt werden, daß du etwas leitest, das von besonderem Wert ist, aber ich leiste mehr wie du! Wie traurig und erdgebunden wäre unser Leben, wenn nicht die Dichter uns ihre Köstlichkeiten schenken würden. Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, nicht Amerika ist es, nein, es ist das Land der Dichter! „Stirb und werde“, sagte einer der ganz Großen unter ihnen, und wenn ihr seinen „Faust“ gelesen habt, wißt ihr, daß mir die Palme des Sieges gebührt!»

Da wieherte der Amtsschimmel so laut, daß man es mehrere Meilen weit hören konnte. «Ihr seid aber lächerliche Gesellen, das sage ich euch! Ich dominiere, denn Dichter als auch Steckenpferdler werden zunächst einmal ins Geburtsregister eingetragen. Ganz konsequent gesehen, müßten sie eigentlich sofort mit einer Strafe belegt werden, weil sie ohne amtliche Genehmigung hier ihren Wohnsitz nahmen. Aber nun lasse ich sie nicht mehr aus meinen Klauen! Nach der Statistik

muß jeder normale Mensch von der Wiege bis zur Bahre insgesamt durchschnittlich zweihundertfünfzig Formulare ausfüllen. Sollte er über den Durchschnitt alt werden, erhöht sich die Zahl entsprechend. Soweit man es ermitteln konnte, existieren auf der Erde fünfzigtausend verschiedene Fragebogen, und täglich kommen noch neue hinzu! Sind das nicht Zahlen, die imponieren? Ihr armen Zwerge könnt euch nur dahinter verstecken, das ist alles! Ich bin der Sieger und bleibe es!»

Steckenpferdchen und Pegasus hatten nicht mehr den Mut, eine Antwort zu geben. Mit gesenkten Köpfen trabten sie zum nahen Walde, um dort in aller Ruhe über den Amtsschimmel zu schimpfen. Genutzt hat es nicht.. Der Amtsschimmel wird wohl für immer Sieger bleiben. Gegen jede Flut kann man Dämme bauen, nur nicht gegen die Flut der Vorschriften und Paragraphen, da ist Hopfen und Malz verloren! Frafabe

Stoßseufzer eines Lebenserfahrenen

«Es het mer scho mängisch e Schtrich dünne Rächnig gmacht, aber no nie dünne unzahlti!» FL

